

Programm  
16. bis 27. Oktober 2023

# Streitkultur wochen

**Düsseldorf**  
Nähe trifft Freiheit



# Streitkulturwochen

Streit ist Teil der menschlichen Kommunikation und begegnet uns täglich: in den Medien, in politischen oder gesellschaftlichen Debatten, in der Familie oder in der Beziehung. Streit ist wichtig: Er gibt uns die Chance, uns zu verstehen, uns auszutauschen und anzunähern.

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) Düsseldorf veranstaltet erstmals die *Streitkulturwochen* in Düsseldorf. Mit dieser Veranstaltungsreihe soll eine konstruktive Streitkultur gefördert werden, die es ermöglicht, einander zuzuhören und wechselseitige Positionen nachzuvollziehen. An verschiedenen Orten und mit unterschiedlichen Kooperationspartner\*innen und Zielgruppen werden Veranstaltungen, Seminare, Workshops, Debatten-Trainings, Lesungen und Theater- und Filmvorführungen stattfinden. Alles unter dem Motto: Wir setzen uns gemeinsam an einen Tisch und suchen im konstruktiven Streit nach gemeinsamen Lösungen für gesellschaftliche Konflikte.

Mit den Streitkulturwochen möchten wir in eine echte Auseinandersetzung gehen und Formen des respektvollen Dialogs fördern und somit die Stärkung der Zivilgesellschaft und dadurch auch den Abbau von Diskriminierungen gestalten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen spannende und bereichernde Auseinandersetzungen!

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserem Internetauftritt:  
[www.duesseldorf.de/streitkulturwochen](http://www.duesseldorf.de/streitkulturwochen)

Montag, 16. Oktober, 17 bis 19.30 Uhr

## Auftaktveranstaltung der *Streitkulturwochen*

Zum Auftakt der ersten *Düsseldorfer Streitkulturwochen* wird der Sozialaktivist und Autor Ali Can in seinem Vortrag *Diskriminierungskritisch streiten – Ein aktivistischer Erfahrungsbericht* einen Rückblick auf Herausforderungen und Erfolge seiner Arbeit in verschiedenen Großprojekten geben. Dabei wird er einordnen, wie sich aus seiner Perspektive die Kommunikation und die Debatten zu Themen seiner Arbeit, wie Antirassismus und Flucht, entwickelt und geändert haben. Unterstützt durch Medien und seine lebhafteste Art wird das Publikum auch einen Einblick darin erhalten, wie sich Ali Cans persönliche Streitkultur entwickelt hat und es wird die Möglichkeit für einen Austausch geben.

Ali Can ist Sozialaktivist, Autor und Diversity-Trainer. Als Initiator der *Hotline für besorgte Bürger* sowie des Hashtags #MeTwo ist er national wie international bekannt geworden. Anfang 2019 eröffnete in Essen das von ihm gegründete *VielRespektZentrum* zum Empowerment von migrantischen Vereinen. Seit Januar 2022 betreibt er das Diversity Lab, ein

Schulungszentrum für Diversity und Antirassismus. Für sein Engagement wurde Can mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz.



In der sich anschließenden Podiumsdiskussion ab circa 18.15 Uhr werden wir mit Ali Can sowie Asal Kosari, Sozialarbeiterin und Deeskalationstrainerin, Florian Schütz, Kurator der Ausstellung *Streit. Eine Annäherung* – Kommunikationsmuseum Berlin und Christine von Fragstein vom Düsseldorfer Verein ZUHÖREN.DRAUSSEN in einen Austausch über eine konstruktive Streitkultur in unserer Gesellschaft gehen und uns ab 19.30 Uhr bei einem *get-together* weiter vernetzen.

## Teilnahme kostenfrei

**Bürgerhaus im Stadtteilzentrum Bilk**

**Bachstraße 145, 40217 Düsseldorf**

**Um Anmeldung wird gebeten unter:**

**[www.duesseldorf.de/streitkulturwochen](http://www.duesseldorf.de/streitkulturwochen)**

**Anmeldeschluss: 11. Oktober 2023**

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit Lobby für Demokratie e.V. sowie in Kooperation mit ZUHÖREN.DRAUSSEN Düsseldorf statt. Das Projekt ZUHÖREN.DRAUSSEN wird von der Düsseldorfer Partnerschaft für Demokratie im Rahmen des Bundesprogramms *Demokratie leben!* des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie *leben!*



## Geschlossene Veranstaltung

Dienstag, 17. Oktober, 8 bis 12.30 Uhr

# **Im Dialog bleiben – Argumentieren gegen Vorurteile und Ausgrenzung**

Für eine breite Teilhabe aller an gesellschaftlichen Diskursen ist der Abbau von Diskriminierung und weiteren Ausgrenzungsmechanismen eine wichtige Voraussetzung. Die Schulen, die sich im Netzwerk *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* engagieren, erhalten dabei Unterstützung von der Düsseldorfer Regionalkoordination des Kommunalen Integrationszentrums. Die sieben Berufskollegs unter ihnen werden sich auf ihrem Netzwerktreffen zu den besonderen Herausforderungen ihrer Projektarbeit austauschen und Unterstützung in Form von Vorträgen und Workshops erhalten.

Der Verein Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e.V. bekannt auch als Gelbe Hand wird seine Arbeit und Unterstützung für Berufsschulen und Betriebe vorstellen. In einem anschließenden Workshop werden konkrete Handlungsoptionen im Umgang mit diskriminierender Ausgrenzung in Schulen und Betrieben vorgestellt und besprochen.

Im zweiten Workshop, dem Argumentationstraining des Vereins Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., setzen sich teilnehmende Jugendliche mit Vorurteilen sowie Ausgrenzungsmechanismen auseinander. Ziel des ARGUTRAININGS ist es, Wege aufzuzeigen, die eigene Meinung zu vertreten und dabei mit anderen im Gespräch zu bleiben. Eine demokratische Gesellschaft lebt davon, dass wir immer wieder aufeinander zugehen und für ein besseres Miteinander streiten.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e.V. statt.



Mittwoch, 18. Oktober 2023, 18 bis 19.30 Uhr

# **Gewerkschaftliche Streitkultur – Wie Streit nicht spaltet, sondern Solidarität organisiert**

Der Deutsche Gewerkschaftsbund NRW (DGB) hat sich mit seiner Gründung zu dem Prinzip der Einheitsgewerkschaft bekannt. Arbeitnehmer\*innen aller demokratischen Strömungen organisieren sich in ihm und setzen gemeinsam ihre Interessen durch. Doch welcher Streitkultur bedarf es, um immer wieder eine gemeinsame Position zu finden? Wie können alle Positionen gesehen und vertreten werden? Die Diskussion um Themen und Fragestellungen aus allen Perspektiven für eine gemeinsame solidarische Antwort hat eine lange Tradition in den Gewerkschaften. Eine Streitkultur, die nicht trennt, sondern eint. Auch im Konflikt um Lohn und Zeit wollen die Gewerkschaften mit einer konstruktiven Streitkultur, unter anderem um Tarifverträge, zu einer funktionierenden und sozialeren Wirtschaftswelt beitragen. Betriebliche Mitbestimmung, Tarifverhandlungen und politische Debatten – die Gewerkschaften sind überall vertreten und streiten für ihre Interessen. Die Entstehungsgeschichte und Erfolgsfaktoren ihrer Streitkultur, welche von allen Seiten große Anerkennung erfährt, werden wir an diesem Abend beleuchten.

**Teilnahme kostenfrei**

**DGB-Haus**

**Friedrich-Ebert-Straße 34-38, 40210 Düsseldorf**

**Um Anmeldung wird gebeten unter:**

**[www.duesseldorf.de/streitkulturwochen](http://www.duesseldorf.de/streitkulturwochen)**

**Anmeldeschluss: 17. Oktober 2023**

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit Deutscher Gewerkschaftsbund NRW Abteilung Jugend und Demokratie statt.



Donnerstag, 19. Oktober 2023, 13 bis 17 Uhr

## ***Sensibilisierung und konstruktiver Umgang mit konflikthafter Situationen im Schulalltag***

Missverständnisse und unterschiedliche Ansichten führen im hektischen Schulalltag auch immer mal wieder zu konflikthafter Situationen im Miteinander. Hier sind Lehrkräfte und Schulleitungen besonders gefordert und benötigen ein entsprechendes Wissen und Handwerkszeug, um konflikthafter Situationen bewusst und lösungsorientiert zu entschärfen. Diese Fortbildung soll dazu dienen, Konfliktphänomene früher wahrzunehmen, um Mechanismen zu kennen, die Konflikte verstärken und die eigene gewaltfreie Kommunikationsfähigkeit in schwierigen Situationen zu stärken. Die Veranstaltung wird von Referentinnen der Gewaltprävention im Zentrum für Schulpsychologie Düsseldorf, Dorothee Graf (Schulpsychologin, Supervisorin BDP) und Verena Balkenhol (abgeordnete Lehrkraft, Systemische Beraterin), durchgeführt.

**Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Schulleitungen, Lehr- und pädagogische Fachkräfte der weiterführenden Schulen**

**Willi-Becker-Allee 10, 7. Etage, Raum 7.04,  
40227 Düsseldorf**

**Um Anmeldung wird gebeten unter:**

**[www.duesseldorf.de/streitkulturwochen](http://www.duesseldorf.de/streitkulturwochen)**

**Anmeldeschluss: 28. September 2023**

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Zentrum für Schulpsychologie (ZfS), dem Kompetenzteam Düsseldorf und dem Schulamt für die Landeshauptstadt Düsseldorf statt.



**Geschlossene Veranstaltung**

**Freitag, 20. Oktober 2023, 10 bis 11 Uhr**

## **Bilderbuchkino *Hase Hibiskus und der große Streit***

Hase Hibiskus und Maxi Maus sind allerbeste Freunde. Doch heute streiten sich die beiden, dass sich die Balken biegen! Beim Kuchenbacken ärgern sie sich die ganze Zeit und verlieren dabei den Kuchenteig aus den Augen, der immer kleiner wird. An den Grund für ihren Streit können sie sich gar nicht mehr erinnern. Also vertragen sie sich schließlich und essen gemeinsam den winzig kleinen Kuchen. Wenn zwei sich streiten, freut sich eben der Dritte! Wenn die Fetzen fliegen – übers Streiten und Vertragen.

**Freitag, 20. Oktober 2023, 16 bis 17 Uhr**

## **Streit vom Zaun brechen – übers Streiten und Vertragen**

**Veranstaltung für Kinder von 6 bis 10 Jahren**

Wir hören eine Geschichte über das Streiten und Vertragen. Anschließend kann über eigene Erfahrungen berichtet werden und diese mit ihrer Kreativität in einen Schuhkarton fließen. Dadurch können die eigenen Geschichten dargestellt werden. Die Teilnehmer\*innen lernen, dass sie durch Streiten ihre eigene Meinung stark machen können, wir uns auch beim Streiten einander mit Achtung begegnen sollten und welche Wege es zum Versöhnen gibt. In der Veranstaltung werden weitere Bücher zum Thema Streit präsentiert.

**Teilnahme kostenfrei**

**Stadtbüchereien Düsseldorf, Zentralbibliothek,  
in der Kinderbibliothek, Kreativschmiede  
Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf  
Um Anmeldung wird gebeten unter:  
stbauskunft.kinder@duesseldorf.de oder unter**



**Telefon 0211 89-94399**

**Anmeldeschluss: 19. Oktober 2023**

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Zentralbibliothek Düsseldorf statt.

**Geschlossene Veranstaltung**

**Montag, 23. Oktober, 13.30 bis 16.30 Uhr**

## **Filmvorführung *Contra***

Im Rahmen der Streitkulturwochen wird der vielfach ausgezeichnete Film *Contra* für Schüler\*innen verschiedener Düsseldorfer Schulen gezeigt.

*Contra* trumpt nicht nur mit einer grandiosen Besetzung auf, sondern behandelt aktuelle Themen unserer heutigen Gesellschaft: Vorurteile und Stereotype, Bildungsgerechtigkeit oder deren Nichtexistenz. Im Fokus steht die Sprache, Rhetorik und das Debattieren. Debattieren ist wie „Sport, so hart wie Boxen, so taktisch wie Billard, so analytisch wie Schach“, vergleicht es Christoph Maria Herbst. Sönke Wortmann setzt mit diesem Film ein Denkmal.

**Black-Box Kino des Filmmuseums**

**Schulstraße 4, 40213 Düsseldorf**

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Düsseldorfer Partnerschaft für Demokratie statt, die im Rahmen des Bundesprogramms *Demokratie leben!* durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert wird. Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Demokratie *leben!*



Demokratie  
*leben!*  
Düsseldorf

Dienstag, 24. Oktober, 17 bis 20 Uhr

# Zuhören – Die Schlüsselkompetenz für gute Kommunikation

**Was bedeutet gutes Zuhören und wie geht das?**

Gut zuhören bedeutet, in die Welt unseres Gegenübers einzutreten und die Türen zu öffnen für alles, was jenseits unserer Vorstellung sein oder entstehen könnte. Dies ist eine Kernkompetenz für eine respektvolle Streitkultur, in der wir einander zugewandt bleiben, trotz unterschiedlicher Positionen. Entdecken Sie, was die Wissenschaft und Forschung über das Zuhören erforscht haben und wie Sie Ihr Zuhören für sich selbst verbessern und als gute Zuhörer\*in wahrgenommen werden können.

Das ZUHÖR.Training wird von Alexandra Perl von ZUHÖREN.DRAUSSEN gestaltet, sie ist Kommunikationsberaterin und ZUHÖR.Expertin.

**Teilnahme kostenfrei**

**Gerhart-Hauptmann-Haus**

**Bismarckstraße 90, 40210 Düsseldorf**

**Um Anmeldung wird gebeten unter:**

**[www.duesseldorf.de/streitkulturwochen](http://www.duesseldorf.de/streitkulturwochen)**

**Anmeldeschluss: 20. Oktober 2023**

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit ZUHÖREN.DRAUSSEN Düsseldorf statt. Das Projekt wird von der Düsseldorfer Partnerschaft für Demokratie im Rahmen des Bundesprogramms *Demokratie leben!* des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Demokratie *leben!*



Demokratie  
*leben!*  
Düsseldorf



Mittwoch, 25. Oktober, 17 bis 19 Uhr

## **Streiten im Netz für Demokratie**

**Online-Veranstaltung mit Said Rezek, Politikwissenschaftler, Referent, Blogger und Journalist**

Der Journalist und Blogger Said Rezek positioniert sich seit Jahren gegen Rassismus und Hass im Netz. Er ist überzeugt: „Jede\*r kann der Hetze als Blogger\*in Paroli bieten und positive Akzente für eine vielfältige, friedliche und demokratische Gesellschaft setzen.“ Ziel des Vortrags sowie der gemeinsamen Diskussion ist die Schaffung eines Bewusstseins gegen Rassismus sowie das Aufzeigen von Möglichkeiten, wie jede\*r als Blogger\*in in den sozialen Netzwerken gegen Rassismus und für Demokratie streiten und sich für eine vielfältige Gesellschaft einsetzen kann. Dies thematisiert Said Rezek in seiner Publikation *Bloggen gegen Rassismus - Holen wir uns das Netz zurück!*, die während des Vortrags im Mittelpunkt stehen wird.

**Teilnahme kostenfrei**

**Digital über die Plattform MS-Teams**

**Um Anmeldung wird gebeten unter:**

**[www.duesseldorf.de/streitkulturwochen](http://www.duesseldorf.de/streitkulturwochen)**

**Anmeldeschluss: 20. Oktober 2023**

Donnerstag, 26. Oktober, 15.45 bis 18 Uhr

## **Zuhören im öffentlichen Raum mit ZUHÖREN.DRAUSSEN**

Wir laden alle Interessierten und Teilnehmer\*innen der Streitkulturwochen zu einer ZUHÖR.Aktion in die Innenstadt ein. Ziel ist es, Bürger\*innen im öffentlichen Raum, Zeit zum Zuhören zu geben und, trotz unterschiedlicher Meinungen, in einen respektvollen Kontakt mit unseren Mitmenschen zu treten. Zuhören ist eine Grundvoraussetzung für eine gute gesellschaftliche Streitkultur.

Wir treffen uns um 15.45 Uhr im Rathaus, dort werden die Teilnehmer\*innen informiert und erhalten Schilder.

Gemeinsam mit erfahrenen Ehrenamtlichen gehen wir in Kleingruppen an das Rheinufer, in die Altstadt und an den Burgplatz. Dort werden wir mit Menschen ein aktives Zuhören üben. Um 17.30 Uhr treffen wir uns wieder im Rathaus und tauschen unsere Erfahrungen aus.

ZUHÖREN.DRAUSSEN ist eine Initiative, die Bürger\*innen durch Zuhören im öffentlichen Raum miteinander in Verbindung bringt. Über alle Schichten, Milieus, Kulturen und Generationen hinweg. Mit 80 Ehrenamtlichen setzt die Bürgerinitiative in Düsseldorf und Umgebung ein Zeichen gegen Einsamkeit und gesellschaftliche Spaltung. Wir schenken Menschen, die das Bedürfnis nach Austausch und sozialem Kontakt haben, Zeit und ein offenes Ohr – unabhängig von der Kirche oder Parteien, zugewandt und garantiert vertraulich.

Als ehrenamtliche, von Expert\*innen geschulte Zuhörer\*innen sind wir beseelt von dem Gedanken, mit ZUHÖREN.DRAUSSEN Brücken zu bauen GEGEN Ausgrenzung, Hass, Einsamkeit und Spaltung für ein MEHR an Austausch und ein MEHR an Miteinander FÜR eine Dialogkultur.

## **Teilnahme kostenfrei**

**Altstadt, Treffpunkt: Marktplatz 2, HFA Saal**

**Um Anmeldung wird gebeten unter:**

**[www.duesseldorf.de/streitkulturwochen](http://www.duesseldorf.de/streitkulturwochen)**

**Anmeldeschluss: 24. Oktober 2023**

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit ZUHÖREN.DRAUSSEN Düsseldorf statt. Das Projekt wird von der Düsseldorfer Partnerschaft für Demokratie im Rahmen des Bundesprogramms *Demokratie leben!* des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Demokratie *leben!*



Freitag, 27. Oktober, 18 bis 19.30 Uhr

## ***Streiten? Unbedingt.***

### ***Ein persönliches Plädoyer***

**Lesung und Gespräch mit Michel Friedman**

„Der Streit ist wunderbar, herausfordernd, schmerzhaft, anstrengend, hoffnungsvoll, kränkend, sinnlich, leidenschaftlich, still und leise, laut und brüllend, kognitiv und emotional – und hört nie auf.“ Sollen wir streiten? Wohin führt das? Und warum streiten wir Deutsche anders als beispielsweise die Franzosen? Michel Friedmans Buch *Streiten? Unbedingt. Ein persönliches Plädoyer* ist ein starkes Plädoyer für das Streiten mit den Anderen über die Dinge, die uns wichtig sind. Denn nur Streiten bringt uns weiter. Der Abend findet im Rahmen einer Lesung und eines Gesprächs statt.

Im Anschluss laden wir alle Gäste herzlich ab 19.30 Uhr zu einem *get-together* ein.

**Teilnahme 5 Euro, ermäßigt 3 Euro**

**Heinrich-Heine-Institut, Lesesaal  
Bilker Straße 12-14, 40213 Düsseldorf  
Um Anmeldung wird gebeten unter:  
[anmeldungen-hhi@duesseldorf.de](mailto:anmeldungen-hhi@duesseldorf.de)  
Anmeldeschluss: 20. Oktober 2023**

Die Veranstaltung findet  
in Kooperation mit dem  
Heinrich-Heine-Institut  
statt.



# Gutes Streiten? – Das hilft!

1. Versuchen Sie, wirklich zu verstehen.
2. Bleiben Sie beim Thema.
3. Stellen Sie offene Fragen.
4. Finden Sie Gemeinsamkeiten.
5. Belehren Sie Ihr Gegenüber nicht.
6. Begründen Sie Ihren eigenen Standpunkt.
7. Interpretieren Sie wohlwollend.
8. Üben Sie sachliche Kritik.
9. Eskalieren Sie nicht.
10. Wechseln Sie die Perspektive.

Quelle: Forum für Streitkultur. Ausführlichere Informationen zum Thema Streitkultur finden Sie unter: [forum-streitkultur.de](http://forum-streitkultur.de)

## **Information und Kontakt:**

Kommunales Integrations-  
zentrum (KI) Düsseldorf  
Erkrather Straße 377-389  
40231 Düsseldorf

**Telefon** 0211 89-21477  
**E-Mail** [ki.veranstaltungen@  
duesseldorf.de](mailto:ki.veranstaltungen@duesseldorf.de)

**[www.duesseldorf.de/  
kommunales-  
integrationszentrum](http://www.duesseldorf.de/kommunales-integrationszentrum)**



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

**Herausgegeben von der**  
Landeshauptstadt Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister  
Amt für Migration und Integration  
Erkrather Straße 377, 40231 Düsseldorf

**Verantwortlich** Rana Martin Bhattacharjee

IX/23-.2  
**[www.duesseldorf.de](http://www.duesseldorf.de)**

